

## **Danksagung — V**

## **Vorwort — VII**

<b>1</b>	<b>Der Zionsberg — 1</b>
1.1	Zur Forschungsgeschichte — 3
1.2	Die Arbeiten des DEI — 5
<b>2</b>	<b>Der Mythos von einer eisenzeitlichen Stadtmauer im Südwesten des Zionsberges — 7</b>
2.1	Gab es eine eisenzeitliche Stadtmauer in Areal I? — 10
2.2	Zur Größe der alttestamentlichen Stadt im 8./7. Jh. v. Chr. — 14
<b>3</b>	<b>Der Zionsberg und seine Wohnquartiere — 17</b>
3.1	Die alttestamentliche Epoche (Eisenzeit II, 8./7. Jh. v. Chr.; Stratum 7) — 17
3.2	Die späthellenistische und die römische Zeit (Mitte 3. Jh. v. bis 2. Jh. n. Chr.; Strata 6–4) — 17
3.2.1	Die späthellenistische Zeit (Mitte 3. Jh. bis 63 v. Chr.; Stratum 6) — 17
3.2.2	Die frührömische Zeit (63 v. bis 70 n. Chr.; Stratum 5) — 19
3.2.3	Die spätömische Zeit (70 bis 2. Jh. n. Chr.; Stratum 4) — 21
3.3	Die Blüte des Zionsberges in der Spätantike und in der umayyadischen Epoche (325–749 n. Chr.; Stratum 3) — 23
3.3.1	Areal I — 23
3.3.2	Areal II — 25
3.3.3	Areal IV — 27
3.3.4	Areal V — 31
3.3.5	Areal VI — 32
<b>4</b>	<b>Der Zionsberg im Umfeld der <i>Hagia Sion</i> von der Spätantike bis zum Mittelalter — 35</b>
4.1	Die <i>Hagia Sion</i> in der Spätantike (Stratum 3) — 35
4.2	Die Epoche der Ayyubiden und Kreuzfahrer (ca. 11.–13. Jh. n. Chr.; Stratum 2) — 37
4.2.1	Die mittelalterliche <i>Sancta Maria in Monte Sion</i> – die „Mutter aller Kirchen“ — 37
4.2.2	Der ayyubidische Trockengraben — 42

<b>5</b>	<b>Die archäologischen Forschungen unter der Erlöserkirche und die Frage nach dem biblischen Golgotha — 45</b>
5.1	Mythos und Wirklichkeit – Kathleen Kenyon zerstört sicher geglaubte Theorien — <b>48</b>
5.2	Die Grabungen des DEI unter der Erlöserkirche (1970–1974 und 2009–2012) — <b>50</b>
5.2.1	Der Steinbruch (1. Jh. v. Chr.; Stratum 6) — <b>50</b>
5.2.2	Die Schwemmschichten (nach 4 v. Chr. bis 70 n. Chr.; Stratum 5) — <b>53</b>
5.2.3	Die Einbeziehung des Muristan in das Stadtgebiet unter Kaiser Hadrian (132–135 n. Chr.; Stratum 4) — <b>55</b>
5.2.4	Die Umgestaltung des Muristan beim Bau der Grabseskirche unter Kaiser Konstantin (ca. 325–335 n. Chr.; Stratum 3) — <b>56</b>
5.2.5	<i>St. Maria Latina</i> (11./12. Jh. n. Chr.; Stratum 2) — <b>58</b>
5.2.6	Der Grundstein (1893; Stratum 1) — <b>59</b>
5.3	Diskussionen zum Kreuzigungs- und Grablegungsort Jesu — <b>60</b>
<b>6</b>	<b>Geophysikalische Erkundung der Lage und des Verlaufs der Nordmauer Jerusalems in herodianischer Zeit unter dem christlichen und muslimischen Viertel der Altstadt von Jerusalem — 62</b>
6.1	Ausgangsfragen — <b>62</b>
6.2	Geophysikalische Messungen im Tiefschnitt unter der Erlöserkirche — <b>63</b>
6.3	Geophysikalische Messungen in den Straßen und Gassen der Stadt — <b>66</b>
6.4	Das Georadar — <b>67</b>
6.4.1	Das neue Antennenkonzept — <b>69</b>
6.4.2	Das Sendesignal — <b>70</b>
6.4.3	Der Radarscanner — <b>70</b>
6.5	Die Messkampagnen — <b>71</b>
6.6	Ergebnisse der Messungen in den Straßen der Altstadt — <b>72</b>
6.7	Schlussfolgerungen — <b>74</b>
<b>7</b>	<b>Ergebnisse und weitere Zielstellungen — 75</b>
<b>Bibliographie — 77</b>	
<b>Über den Autor — 83</b>	